

# Der Sieger darf an die Schweizer Meisterschaft

## Dietikon Erstes Beachvolleyball-Turnier nach fünfjähriger Pause

VON CAROLIN TEUFELBERGER

Das Beachvolleyballturnier des Schulsports Limmattal fiel trotz starken Regens nicht ins Wasser. Vielleicht auch deshalb, weil dieses Jahr auf eine Mindestanzahl von Teilnehmern verzichtet wurde. Denn die letzten fünf Jahre fiel das Turnier mangels genügender Nachfrage aus, sagt Organisator Harry Schumacher, der an der Oberstufe Luberzen unterrichtet.

Doch dieses Jahr meldeten sich prompt zehn Teams an. «Das ist ein Erfolg für uns, obwohl wegen des schlechten Wetters letztlich trotzdem nicht alle Teams erschienen», sagt Schumacher. Der Organisator war aber am Ende damit zufrieden, dass überhaupt wieder auf dem Feld hinter der Schule Luberzen gespielt wurde.

Mit dabei war auch die 17-jährige Agnesa Rashiti. Der Grund? Obwohl in keinem Verein dabei, spielt sie mit ihren

Freunden oft Volleyball. Ganz anders der 16-jährige Leo Ibrahim: Er ist nicht zum Spielen gekommen, sondern um zu helfen: Ist Not am Mann, dann sei er stets dabei.

Das Siegerteam qualifizierte sich übrigens automatisch für die kantonalen Schulsportmeisterschaften und hat somit die Chance, an der Schweizer Meisterschaft zu spielen.



Trotz Regen waren alle motiviert und gaben ihr Bestes.

CTE



### Orly Cham (16)

«Normalerweise ist Volleyball nicht meine Lieblingssportart, deshalb weiss ich gar nicht genau, warum ich mich gemeldet habe. Wahrscheinlich hat es mich motiviert, dass ich mit meinem Team am Sporttag schon das Volleyballturnier gewonnen habe.»

### Agnesa Rashiti (17)

«Ich spiele sehr gerne Volleyball in meiner Freizeit. Ich bin zwar in keinem Verein, aber ich spiele oft mit meinen Freunden. Ich muss aber sagen, dass mir das schlechte Wetter schon ein wenig den Spass genommen hat.»



### Leo Ibrahim (16)

«Ich nehme zwar nicht am Turnier selbst teil, bin aber als Helfer dabei. Egal, wo Not am Mann ist, ich bin dort. Ich hab mich dazu entschieden mitzuhelfen, weil mein Lehrer das Turnier organisiert und es an meiner Schule stattfindet. Und dass man 50 Franken bekommt, ist natürlich auch nicht schlecht.»



### Dallyson Lima (16)

«Ich spiele eigentlich nicht sehr oft Volleyball, höchstens einmal im Monat, aber meine Freunde haben mich motiviert, am Turnier teilzunehmen. Es macht mir viel Spass, zu spielen, obwohl das Wetter keine Sommergefühle aufkommen lässt.»

INSERAT

## NEUER CITROËN C4 CACTUS

ab Fr. 15'650.-



www.citroen.ch

CITROËN empfiehlt TOTAL

Angebote gültig für alle zwischen dem 1. Juni und dem 31. Juli 2014 verkauften Fahrzeuge. Angebote gültig für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empfohlene Verkaufspreise. Citroën C4 Cactus 1.2 VTI 75 Manuell Start, Verkaufspreis Fr. 18'150.-, Eintauschprämie Fr. 2'500.-, Fr. 15'650.-; Verbrauch gesamt 4,6 l/100 km; CO2-Emission 105 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie B. Abgebildetes Modell mit Optionen: C4 Cactus 1.6 e-HDi 90 ETG6 Shine Edition Moonlight, Verkaufspreis Fr. 29'500.-; Eintauschprämie Fr. 2'500.-, Fr. 27'000.-; gesamt 3,6 l/100 km; CO<sub>2</sub> 94 g/km; Kategorie A. Eintauschprämie in Höhe von Fr. 2'500.- nur gültig bei Übernahme eines Fahrzeugs, das seit mindestens sechs Monaten auf den Namen des Kunden zugelassen ist. CO<sub>2</sub>-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 148 g/km.

Unter allen, die im Juli einen Citroën C4 Cactus Probefahren, verlosen wir **eine Woche gratis Cactus-Fahren!**  
Vereinbaren Sie Ihre Probefahrt unter Telefon 044 497 33 00



CITROËN

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN ZÜRICH

Citroën (Suisse) SA, Zürcherstrasse 104, 8952 Schlieren, Tel. 044 497 33 00, [www.citroen-zuerich.ch](http://www.citroen-zuerich.ch)